

Obdach, Österreich, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Obdach wurde 1190 erstmals urkundlich als „Obdah“ erwähnt.
Im Jahr 1324 erfolgte die Erhebung von Obdach zum Markt
und der Ort verfügte auch über ein Hochgericht.
Herzogtum Steiermark / katholisch.
Heute ist Obdach eine Marktgemeinde im Bezirk Murtal,
Bundesland Steiermark, Republik Österreich.

Angeklagt vor dem Landgericht Obdach: Zwei Frauen, von denen eine hingerichtet wurde.

- | | |
|--|------------------|
| -1581 Anna / die Frau von Florian Pleyhärschl.
Die Beschuldigte wurde der Folter unterworfen.
Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.
(Byloff, Fritz, S. 424) | Urteil unbekannt |
| -1664 Katharina Waltin.
Die Beschuldigte wurde der Folter unterworfen.
Zu ihr erfolgte ein Todesurteil,
die Art der Hinrichtung ist nicht überliefert.
(Byloff, Fritz, S. 429) | Hinrichtung |

Quelle:

-Byloff, Fritz:
Das Verbrechen der Zauberei (crimen magiae).
Ein Beitrag zur Geschichte der Strafrechtspflege
in Steiermark.
Graz 1902

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com